

München, den 5. September 2024

Titel: Offenlegung des Mäuse- und Rattemonitorings

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Wir bitten darum, Informationen darüber zu veröffentlichen, wie, was, wann und wie häufig die Stadt München etwas gegen das Mäuse- und Rattenaufkommen unternimmt.

Begründung:

Das Mäuse- und Rattenaufkommen nimmt in München in extremer Form überhand. Gerade in den letzten Jahren ist dies in den Straßen immer stärker sichtbar; teilweise kann man gleich ganze Mäusefamilien und mehr beobachten. Hierrüber gibt es sehr viele Beschwerden von Seiten der Bürgerinnen und Bürger. Es wird ein ernstzunehmendes Problem.

Wir wollen nun erfahren, was dagegen konkret getan wird.

Genauer wollen wir wissen wer die auftraggebende Stelle ist und welche Firmen mit welchem Auftrag betraut worden sind.

Wir wollen wissen, wie oft und was genau gegen die Mäuse und Ratten getan wird, um in einem weiteren Schritt zu überlegen, wie man das Mäuse- und Rattenmonitoring verbessern könnte, denn aktuell scheint dieses Monitoring nicht erfolgreich zu sein.

Darüber hinaus beantragen wir die Offenlegung der Kosten des Monitorings.

Freie Wähler/FDP-Fraktion im Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel

Priv.-Doz. Dr. Karin Schnebel

Benedict Rodenstock